

Land-Rover 0,7t, 4x4



(K + W 35480) (7 bis)

Allgemeine Angaben

Marke	Land-Rover
Typ	88 «Regular», Serie II
Herstellungsland	England
Art des Fahrzeuges	Geländepersonenwagen
Militärische Bezeichnung	Gelpw., 0,7 t, 4x4, Land-Rover
Karosserie/ Aufbau	Offen, mit Blachenverdeck
Sitzplätze	3 in Führerkabine, 4 auf Brücke
Antrieb	Straßengang = wahlweise Hinterachs- oder Allradantrieb Geländegang = stets Allradantrieb
Leergewicht	1520 kg

3005-2

Nutzlast		700 kg
Höchstzulässiges Gesamtgewicht		2220 kg
Achsdruck	vorne	910 kg
	hinten	1310 kg
Größte Zugkraft am Anhängenhaken (gemessen mit Dynamometer)		2000 kg
Gesamtlänge		3740 mm
Gesamtbreite		1630 mm
Gesamthöhe		2000 mm
Innenabmessungen des Laderaumes		
Länge		1100 mm
Breite		1440 mm
Höhe der Seitenwände		500 mm
Radstand		2235 mm
Spurweite vorne und hinten		1310 mm
Bodenfreiheit		203 mm
Bauchfreiheit		¹⁵⁰ 220 mm
Überhang	vorne	560 mm
	hinten	945 mm
Überhangwinkel	vorne	57°
	hinten	30°
Kleinster Spurkreisdurchmesser		
bei Hinterradantrieb		11,15 m
bei Allradantrieb		11,70 m
Kleinster Profilkreisdurchmesser		
bei Hinterradantrieb		12,45 m
bei Allradantrieb		13,00 m
Höchstgeschwindigkeit im kleinsten Gang		105 km/h 15 km/h
Anhängevorrichtung	vorne	Keine
	hinten	1 gefederter Zughaken, Höhe ab Boden 570 mm
Seilwinde		Anbaumöglichkeit vorhanden

Fahrgestell

Hersteller	The Rover Co. Ltd., Solihull
Rahmenkonstruktion	Leiterrahmen in U-Profil mit 4 Quertroversen
Achskonstruktion	Vorne und hinten Starrachsen
Aufhängung und Federung	Vorne und hinten halbelliptische Längsblattfedern
Stoßdämpfer	4 hydraulische Teleskopstoßdämpfer

Räder	Gepreßte Stahlscheibenräder
Felgen	Tiefbettfelgen
Bereifung	700-16, alle Räder einfach bereift
Lenkung	Kugelkreislauf lenkung
Lage des Lenkrades	Links
Bremsen	Hydraulische Innenbacken-Vierradbremse
Fußbremse	Mechanische Innenbackenbremse,
Handbremse	auf Kardanwelle wirkend
Vorrichtung für Anhänger- bremsung	Keine

Motor

Marke	Rover
Typ	2¼ Liter
Treibstoffart	Benzin
Bauart	Reihenmotor
Arbeitsverfahren	Viertakt
Lage im Fahrzeug	Vorne, stehend
Ventile	Hängende Ventile, von seitlicher Nocken- welle über Stoßstangen und Kipphebel gesteuert
Motordaten	
Zylinderzahl	4
Bohrung	90,47 mm
Hub	88,90 mm
Hubraum	2286 cm ³
Steuer PS	12,87
Brems PS	78 (DIN) bei 4250 U/min
Maximales Drehmoment	16 mkg bei 2500 U/min
Höchstdrehzahl	4250 U/min
Verdichtungsverhältnis	7:1
Vergaser	1 Fallstromvergaser Solex B 40 mit Starter
Treibstoff-Förderung	Mechanische Membranpumpe mit Hand- hebel
Treibstoffbehälter	1 à 45 Liter
Lage	Rechts unter Hilfsfahrersitz
Zündungsart	Batteriezündung
Luffilter	Ölbadluffilter
Motorschmierung	Druckumlaufschmierung mit Zahnradpumpe
Ölfilter	1 im Hauptstrom mit auswechselbarem Element
Kühlung	Wasserkühlung mit Wasserpumpe, Ventilator und Thermostat. Überdruck- system
	1 Abblähahn am Motorblock seitlich links
	1 Abblähahn unten am Kühler links

Kraftübertragung

Kupplung	Einscheiben-Trockenkupplung, hydraulisch betätigt
Hauptgetriebe	Mechanisches Schubrad-Wechselgetriebe, 3. und 4. Gang synchronisiert
Schaltstufen Bedienung	4 Vorwärts- und 1 Rückwärtsgang Stockschaltung

Untersetzungen

Schaltstufe	Hauptgetriebe	Gesamtuntersetzung	
		Straße	Gelände
1. Gang	2,99 : 1	16,17 : 1	40,68 : 1
2. Gang	2,04 : 1	11,02 : 1	27,74 : 1
3. Gang	1,37 : 1	7,43 : 1	18,70 : 1
4. Gang	1,00 : 1	5,93 : 1	13,58 : 1
R. Gang	2,54 : 1	13,74 : 1	34,58 : 1

Verteilergetriebe	Mechanisches Reduktions- und Verteiler- getriebe mit 2 Schaltstufen für Straßen- und Geländegang. Vorderradantrieb aus- schaltbar
Bedienung	1 Schalthebel für Straßen- und Geländegang
Untersetzungen	1 Schalthebel für Vorderradantrieb Im Straßengang 1,15 : 1 Im Geländegang 2,89 : 1
Kardanwellen/Gelenke Achsantrieb	2 offene Kardanwellen mit Kreuzgelenken Vorne und hinten Spiralkegelradantrieb mit einfacher Rücksetzung
Untersetzung Differentialsperre	4,7 : 1 Keine
Radantrieb	orne hinten Eingeschlossene Universalgelenke Normale Differentialwellen
Nebenantrieb	Anbaumöglichkeit hinten am Getriebe

Elektrische Anlage

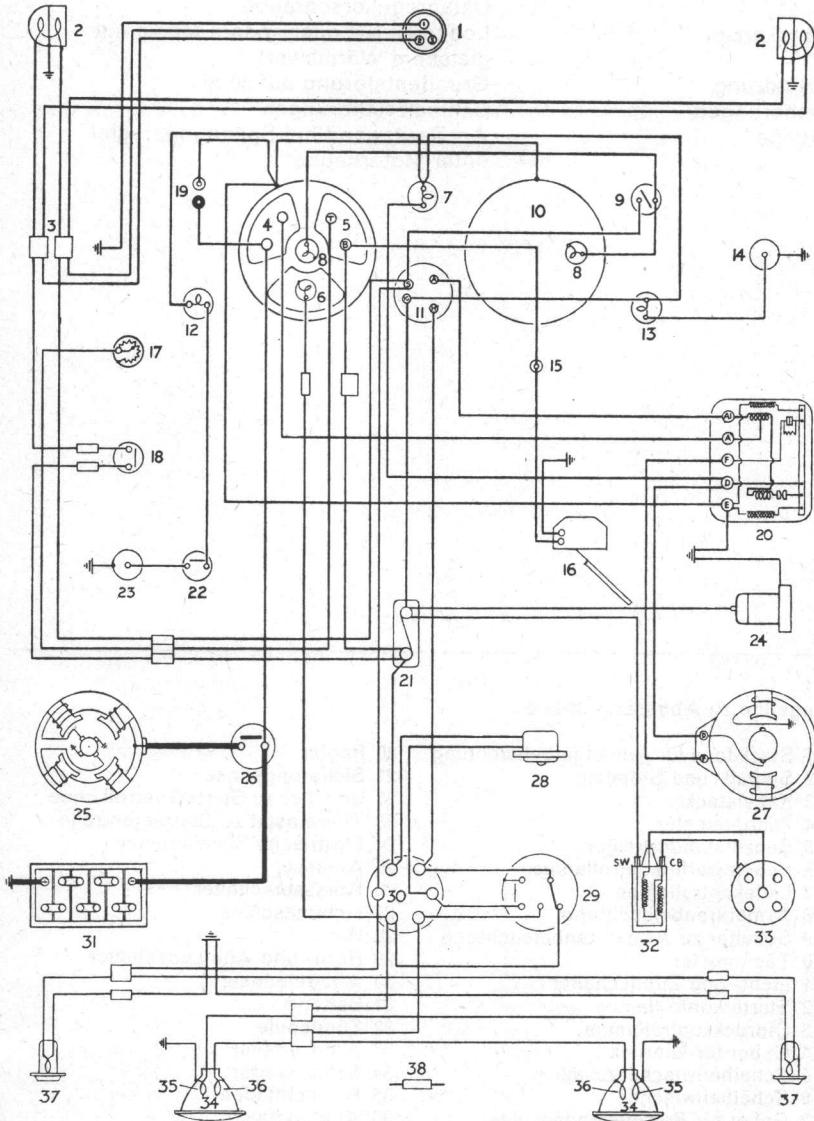
Spannung	12 V
Batterie	1 à 12 V, Plus-Pol an Masse
Kapazität	51 Ah
Lage	Unter Motorhaube vorne rechts
Lichtmaschine	Lucas
Leistung	150 W
Regler	Lucas, spannungsregulierend

Anlasser	Lucas
Art	Schraubtriebanlasser (Bendix)
Zündapparat	Lucas mit Vakuumzündverstellung und Oktanregulierschraube
Zündkerzen	Lodge CLNH oder andere Marke mit gleichem Wärmewert
Entstörung	Grundentstörung auf 30 m
Sicherungen	Schmelzsicherungen
Lage	An Spritzwand bei Spannungsregler unter Motorhaube

Legende zu Abbildung 3005-6

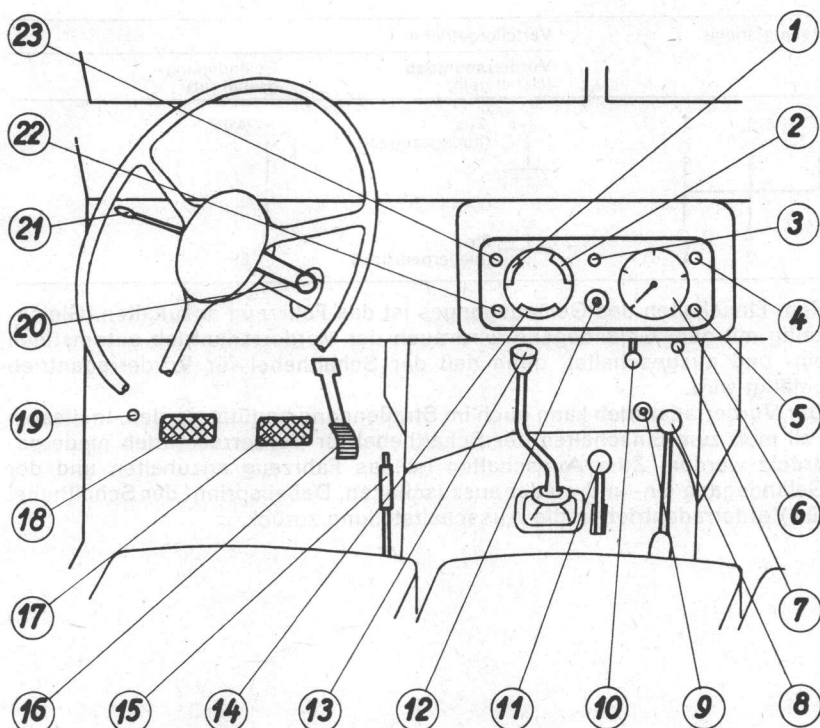
1 Steckdose für Anhängerbeleuchtung	20 Regler
2 Schluß- und Stoplicht	21 Sicherungsdose
3 Kabelstecker	22 Schalter zu Starterkontrollampe
4 Ampèremeter	23 Thermostat zu Starterkontrolle
5 Benzinstandanzeiger	24 Elektrische Benzinpumpe
6 Scheinwerferkontrollampe	25 Anlasser
7 Ladekontrollampe	26 Anlasserschalter
8 Armaturenbeleuchtung	27 Lichtmaschine
9 Schalter zu Armaturenbeleuchtung	28 Horn
10 Tachometer	29 Horn- und Abblendschalter
11 Licht- und Zündschalter	30 Abzweigdose
12 Starterkontrollampe	31 Batterie
13 Öldruckkontrollampe	32 Zündspule
14 Geber für Öldruck	33 Zündverteiler
15 Scheibenwischerschalter	34 Scheinwerfer
16 Scheibenwischer	35 Fernlichtfaden
17 Geber für Benzinstandanzeiger	36 Abblendfaden
18 Stoppschalter	37 Standlichter
19 Steckdose zu Handlampe	38 Steckkupplung

Schema der elektrischen Anlage



Legende siehe Seite 3005-5

Bedienung

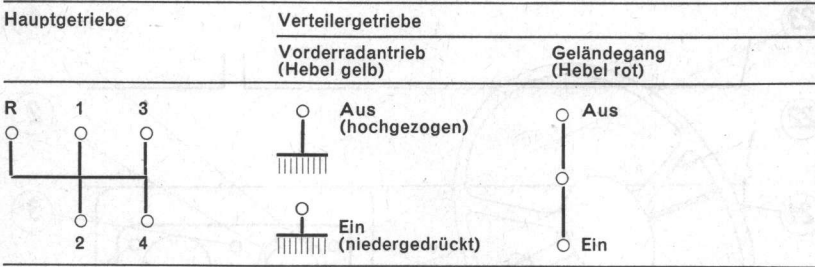


- | | |
|-------------------------------------|--|
| 1 Ampèremeter | 12 Licht- und Zündschalter |
| 2 Benzinstandanzeiger | 13 Schalthebel für Hauptgetriebe |
| 3 Ladepedantlampe | 14 Scheinwerferkontrolllampe |
| 4 Schalter für Armaturenbeleuchtung | 15 Handbremshebel |
| 5 Warnlampe für Starter (orange) | 16 Gaspedal |
| 6 Tachometer | 17 Bremspedal |
| 7 Starterknopf | 18 Kupplungspedal |
| 8 Schalthebel für Geländegeang | 19 Ablendeschalter |
| 9 Anlasserschalter | 20 Hornknopf |
| 10 Knopf zu Defroster | 21 Schalter für Fahrtrichtungsanzeiger |
| 11 Schalthebel für Vorderradantrieb | 22 Öldruckkontrolllampe |
| | 23 Schalter für Tarnscheinwerfer |

Anlassen des Motors

Der Vergaser ist mit einem zweistufigen Starter ausgerüstet. Zum Anlassen des kalten Motors wird der Starterknopf (7) betätigt, **aber kein Gas gegeben**. Nach dem Anspringen des Motors ist der Starterknopf baldmöglichst wieder ganz hinein zu stoßen. Wird dies vergessen, so leuchtet bei warmem Motor die orangefarbene Warnlampe (5) auf.

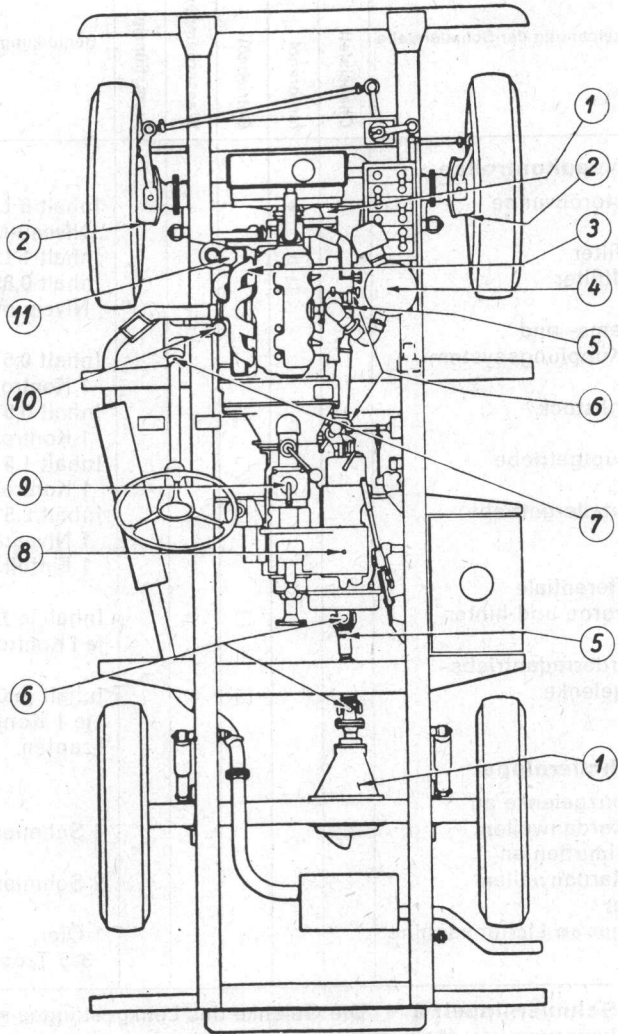
Bedienung der Schaltung



Zum Einschalten des Geländeganges ist das Fahrzeug anzuhalten. Gleichzeitig mit dem Geländegang wird auch der Vorderradantrieb automatisch ein- und ausgeschaltet, ohne daß der Schalthebel für Vorderradantrieb betätigt wird.

Der Vorderradantrieb kann auch im Straßengang benützt werden. In diesem Fall muß zum Einschalten der Schalthebel für Vorderradantrieb niedergedrückt werden. Zum Ausschalten ist das Fahrzeug anzuhalten und der Geländegang ein- und wieder auszuschalten. Dabei springt der Schalthebel für Vorderradantrieb in die Ausschaltstellung zurück.

Schmierplan



Schmierstellen

Ziffer der Schmierstelle	Bezeichnung der Schmierstelle	zu schmieren mit				Bremsflüssigkeit	Bemerkungen
		Chassisfett	Motorenöl	Getriebeöl	Wasserpumpenfett		
	Niveaueinstellungen						
11	Motorölwanne		●				Inhalt 6 Liter
	Ölfilter		△				Niveau-Meßstab
4	Luftfilter		△				Inhalt 1 Liter
							Inhalt 0,85 Liter
10	Brems- und Kupplungssystem					△	Niveaumärke
7	Lenkstock			□			Inhalt 0,5 Liter
9	Hauptgetriebe			□			1 Kontrollzapfen
8	Verteilergetriebe			□			Inhalt 1,5 Liter
							1 Kontrollzapfen
1	Differentiale vorne und hinten			□			Inhalt 2,5 Liter
							1 Niveau- und
2	Vorderradantriebsgelenke			□			1 Einfüllzapfen
							Inhalt je 1,75 Liter
							je 1 Kontrollzapfen
	Schmiernippel						
6	Kreuzgelenke an Kardanwellen	○					Inhalt je 0,5 Liter
5	Keilmuffen an Kardanwellen	○					je 1 Kontrollzapfen
	Öler						
3	Lager an Lichtmaschine		○				4 Schmiernippel
							2 Schmiernippel
							1 Öler,
							3-5 Tropfen
Anzahl Schmiernippel: 8 Die Gelenke des Lenkgestänges sind mit Dauerschmierung versehen, müssen also nicht geschmiert werden.							

Legende:

● = Marschparkdienst
○ = Unterhaltsparkdienst

(MPD)
(UPD)

△ = Technischer Parkdienst
□ = Großparkdienst

(TPD)
(GPD)

Betriebsstoff-Auffüllmengen

Treibstofftank	45 Liter
Motor (inkl. Ölfilter)	6 Liter
Ölfilter	1 Liter
Luftfilter	0,85 Liter
Hauptgetriebe	1,5 Liter
Verteilergetriebe	2,5 Liter
Differential	
vorne und hinten	je 1,75 Liter
Vorderradantriebsgelenke	je 0,5 Liter
Lenkstock	0,5 Liter
Bremssystem	0,5 Liter
Kühlsystem	10 Liter

Angaben für den Unterhalt

Motor-Nr. befindet sich	am Zylinderblock vorne links
Fahrgestell-Nr. befindet sich	seitlich am Längsträger, vorne rechts

Motor

Ventilzeiten	Einlaß öffnet	6° vor OTP
	Einlaß schließt	52° nach UTP
	Auslaß öffnet	34° vor UTP
	Auslaß schließt	24° nach OTP

Ventilspiel bei kaltem Motor

Einlaßventile	0,25 mm
Auslaßventile	0,25 mm

Zündung

Zündreihenfolge	1-3-4-2
Zündzeitpunkt	6° vor OTP
Marke befindet sich	am Schwungrad
Unterbrecherabstand	0,35 mm
Elektrodenabstand	0,75 mm

Vergaser

Schwimmerstand	16 mm
Hauptdüse	125
Bremsluftdüse	185
Leerlauf-Benzindüse	50
Leerlauf-Luftdüse	100
Starter-Benzindüse	145

Kupplung

Pedalspiel 25 mm

Lenkung

Vorspur 1,2–2,4 mm
 Radsturz 1,5°
 Nachlauf 3°
 Spreizung 7°

Reifendruck

Vorne und hinten leer 1,75 atü
 belastet 2,1 atü